

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften und des Ausschusses für Schule und Sport am 26.01.2022
(11. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	5
1 Einwohnerfragestunde	5
2 Neubau einer Grundschule auf dem Areal Böhler II im Ortsteil Meerbusch-Büderich Vorlage: FB3/1457/2021	5
2.1 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zum TOP 2	9
3 Anträge	9
4 Anfragen	9
5 Bericht der Verwaltung	9
6 Termin der nächsten Sitzung	10
7 Verschiedenes	10

Sitzungsort: Städt. Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, 40670 Meerbusch-Strümp, Foyer

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Anwesend:

von der CDU-Fraktion - Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Herr Herbert Becker	Ratsmitglied	
Herr Werner Damblon	Ratsmitglied	
Herr Thomas Jung	Ratsmitglied	
Frau Norma Köser	Ratsmitglied	
Herr Tjalf-Marius Matschiner	Sachkundiger Bürger	Vertretung für Frau Berna Giousouf
Herr Hans Werner Schoenauer	Ratsmitglied	
Herr Uwe Wehrspohn	Sachkundiger Bürger	

von der FDP-Fraktion - Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Frau Kirsten Danes	Ratsmitglied	
Herr Thomas Gabernig	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Klaus Rettig

von der SPD-Fraktion - Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Herr Hans Günter Focken	Ratsmitglied	
Frau Nicole Niederdelmann-Siemes	Ratsmitglied	

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Herr Christof Behlen	Sachkundiger Bürger	Vertretung für Frau Monika Driesel
Herr Egbert Meiritz	Sachkundiger Bürger	Vertretung für Frau Aliina Housden
Herr Jürgen Peters	Ratsmitglied	
Herr Joachim Quaß	Ratsmitglied	

von der Fraktion UWG/Freie Wähler - Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Herr Dieter Schmoll	Sachkundiger Bürger	
---------------------	---------------------	--

von der Fraktion Die Fraktion - Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Herr Andreas Wagner	Sachkundiger Bürger	Vertretung für Herrn Marco Nowak
---------------------	---------------------	----------------------------------

von der CDU-Fraktion - Ausschuss für Schule und Sport

Frau Ilona Appel	Ratsmitglied	
Herr Hans Jürgen Denecke	Ratsmitglied	
Frau Marlis Docktor	Ratsmitglied	
Herr Andreas Harms	Ratsmitglied	
Herr Jonas Kräling	Ratsmitglied	
Herr Max Pricken	Ratsmitglied	
Frau Petra Schoppe	Ratsmitglied	

von der FDP-Fraktion - Ausschuss für Schule und Sport

Herr Ralph Jörgens	Ratsmitglied	
Herr Karl Trautmann	Ratsmitglied	

von der SPD-Fraktion - Ausschuss für Schule und Sport

Frau Christa Kohn	Ratsmitglied	
Herr Georg Neuhausen	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Michael Billen

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Ausschuss für Schule und Sport

Herr Dario Dammer	Ratsmitglied
Frau Silke Hülsemann	Ratsmitglied
Frau Leoni Kanders	Ratsmitglied
Herr Christoph Weigele	Ratsmitglied

von der Fraktion Die Fraktion - Ausschuss für Schule und Sport

Herr Marc Becker	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Christian Jeckel bis zum TOP 7
------------------	--------------	---

von der Fraktion UWG/Freie Wähler - Ausschuss für Schule und Sport

Frau Daniela Glasmacher	Ratsmitglied
-------------------------	--------------

Beratende Mitglieder Ausschuss für Schule und Sport

Herr Michael Berning	Katholische Kirchengemeinden	Vertretung für Frau Dr. Stefanie Höttecke
Herr Peter Dietz	Stadtsportverband	
Herr Klaus Heesen	Vertreter der Schulen	
Frau Stephanie Pieper	Vertreter der Schulen	Vertretung für Frau Anne Weddelling-Wolff
Herr Zacharias Schalley	Ratsmitglied	
Frau Antje Schwarzburger	Schulpflegschaft	

von der Verwaltung

Herr Michael Assenmacher	Techn. Beigeordneter
Herr Frank Maatz	Erster Beigeordneter
Frau Martina Pellech	Fachbereich 4
Frau Ute Piegeler	Bereichsleiterin Fachbereich 3
Herr Holger Wegmann	Fachbereich 3

es fehlen:

von der CDU-Fraktion - Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Frau Berna Giousouf	Ratsmitglied
---------------------	--------------

von der FDP-Fraktion - Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Herr Klaus Rettig	Ratsmitglied
-------------------	--------------

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Frau Monika Driesel	Ratsmitglied
Frau Aliina Housden	Ratsmitglied

von der Fraktion Die Fraktion - Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Herr Marco Nowak	Ratsmitglied
------------------	--------------

Beratende Mitglieder Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Herr Hubert Kräling	Seniorenbeirat
---------------------	----------------

von der SPD-Fraktion - Ausschuss für Schule und Sport

Herr Michael Billen	Ratsmitglied
---------------------	--------------

von der Fraktion Die Fraktion - Ausschuss für Schule und Sport

Herr Christian Jeckel

Sachkundiger Bürger

Beratende Mitglieder Ausschuss für Schule und Sport

Frau Dr. Stefanie Höttecke

Katholische Kirchengemeinden

Herr Wilfried Pahlke

Evangelische Kirchengemeinde

Frau Anne Weddeling-Wolff

Vertreter der Schulen

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende des Ausschusses für Planung und Liegenschaften, Ratsherr Damblon, welcher für die gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Schule und Sport die Sitzungsleitung übernommen hat, die ordnungs- und fristgerechte Einladung fest.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Es meldet sich eine Einwohnerin aus Meerbusch-Büderich, welche Mutter einer Schülerin an der Städt. Brüder-Grimm-Schule ist und stellt folgende Fragen:

1. Ist es im Interesse der Stadt Meerbusch, eine hohe Anzahl an Grundschulplätzen im Ortskern vorzuhalten? Warum soll nicht die kleinere St.-Mauritius-Schule auf das Areal Böhler II umziehen?
2. Ist der Stadt bewusst, dass bei einem Umzug der Städt. Brüder-Grimm-Schule auf das Areal Böhler II die Diversität von schulischem Angebot im Ortskern verloren geht?

Der Erste Beigeordnete Maatz bittet die Fragestellerin um Geduld, da aus seiner Sicht die Fragen im Vortrag der Verwaltung zum TOP 2 beantwortet werden.

2 Neubau einer Grundschule auf dem Areal Böhler II im Ortsteil Meerbusch-Büderich Vorlage: FB3/1457/2021

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Meerbusch, vorbehaltlich des Erwerbs eines Grundstücks auf dem Areal Böhler II, die städt. Brüder-Grimm-Schule entsprechend den grundsätzlichen Empfehlungen zum Raumprogramm und entsprechend der Schülerzahlprognose des Beratungsbüros Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch von heute 3- Zügen auf 4-Züge mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 zu erweitern.

Die Brüder-Grimm-Schule (Schulnummer 107967) Büdericher Allee 17 – 23, 40667 Meerbusch wird diesen Schulstandort verlassen und in das neu zu errichtende Grundschulgebäude auf dem Areal Böhler II (siehe beigefügter Planausschnitt, für den Schulbau ist eine Fläche von 10.000 qm vorgesehen) einziehen. Die Fertigstellung des Schulneubaus und einer 2-fach Sporthalle wird zu Beginn des Schuljahres 2025/2026 geplant.

Nach Einholung der Stellungnahme der Schulkonferenz der Brüder-Grimm-Schule (§76 SchulG NRW) wird der Antrag auf Genehmigung des Umzugs als schulorganisatorische Maßnahme bei der Bezirksregierung Düsseldorf fristgerecht gestellt.

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU (7)	7		
Bündnis 90 / Die Grünen (4)		3	1
FDP (2)	2		
SPD (2)		2	
UWG/Freie Wähler (1)	1		
Die Fraktion (1)			1
Gesamt (17)	10	5	2

Die Beschlussvorlage wird mehrheitlich angenommen.

Erster Beigeordneter Maatz erläutert die Vorlage der Verwaltung und beschreibt die Historie der Schulentwicklungsplanung. Aufgrund steigender Schülerzahlen und eines im Jahr 2026 wirksam werdenden Rechtsanspruchs auf ein Betreuungsangebot im Offenen Ganztage habe die Verwaltung das renommierte Planungsbüro Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch mit der Erstellung einer Schülerzahlprognose beauftragt. Die entsprechenden Gutachten lägen den Ausschüssen vor.

Die Konsequenzen der gutachterlichen Empfehlungen seien in dieser Beschlussvorlage aufgezeigt und darin begründet, dass ein Ausbau der vorhandenen Liegenschaften der Büdericher Grundschulen im Ortskern nicht genehmigungsfähig sei. Die Bezirksregierung Düsseldorf habe mehrfache, planerische Versuche der Verwaltung, dort eine Schulerweiterung vorzunehmen, mit dem Hinweis auf die Tagsschutzzone des Flughafens Düsseldorf abgelehnt.

StVD'in Piegeler ergänzt, dass auch bereits die Planung einer Kindertagesstätte im Bereich des Halenbades keine Genehmigung aus denselben Gründen erfahren habe. Sie erläutert anhand eines Luftbildes von Büderich die zu erwartenden Schülerströme. Die notwendigen 10 Züge in Büderich würden sich zukünftig auf 3 Züge im Norden (St.-Mauritius-Schule) und 7 Züge im Süden (3 Züge Adam-Riese-Schule/4 Züge Brüder-Grimm-Schule auf dem Areal Böhler II) aufteilen. Dies entspreche auch den Auswertungen der im Jahr 2025 schulpflichtig werdenden Kinder.

Dass die Verwaltung sich dafür entschieden habe, die St.-Mauritius-Schule im Ortskern zu belassen, habe auch mit der Nähe zur St.-Mauritius-Kirche zu tun. Pfarrer Berning erklärt auf Nachfrage die pädagogisch notwendige Nähe der Schule zur Kirchengemeinde. Eine Vielzahl von Kontakten wie den Kommuniionsunterricht würden diese historisch geprägte Zusammenarbeit auch in der Zukunft erforderlich machen.

StVD'in Piegeler betont, dass auch die St.-Mauritius-Schule Kinder ohne katholisches Bekenntnis aufnehmen könne und entsprechend dem Schulgesetz NRW ab einer bestimmten Anzahl von Schülerinnen und Schülern ein zusätzlicher Religionsunterricht angeboten werden müsse.

Die Auswertung der Einwohnerdaten haben für das Schuljahr 2025/26 insgesamt 40 Erstklässler aus dem Norden Büderichs ergeben. Diese könnten vorrangig an der St.-Mauritius-Schule beschult werden.

Erster Beigeordneter Maatz erläutert den Prozessablauf der vorgeschlagenen Maßnahmen:

Prozessablauf – Neubau einer 4-zügigen Grundschule auf dem Areal Böhler II

Datum	Aufgabe	Zuständigkeit
26.01.2022	Erwerb eines Grundstücks	Ausschuss für Planung und Liegenschaften
	Beschluss über den Neubau eines Schulgebäudes	Ausschuss für Schule und Sport
	Umzug der Städt. Brüder-Grimm-Schule in das neue Schulgebäude	Ausschuss für Schule und Sport
Februar 2022	Entwicklung eines Raumprogramms	Fachbereich 3 in Zusammenarbeit mit Service Immobilien und der Schulleitung der Städt. Brüder-Grimm-Schule
Februar 2022	Information der Schulkonferenz über das Neubauvorhaben (diese Information ist schulrechtlich nicht vorgeschrieben!)	Fachbereich 3
März 2022	Vorstellung des Raumprogramms im Arbeitskreis Schulentwicklung und Ausschuss Schule und Sport mit entsprechender Beschlussfassung	Fachbereich 3 und Service Immobilien
April/Mai 2022	Auslobung eines Architektenwettbewerbs	Ausschuss für Klima, Umwelt und Bauen
November 2022	Jury-Sitzung zur Prämierung der Architektenvorschläge	Ausschuss für Klima, Umwelt und Bauen
Dezember 2022	Entscheidung über den zu realisierenden Architektenvorschlag	Ggf. Sondersitzung von Schule und Sport mit Klima, Umwelt und Bauen
Juli 2024	Beteiligung der Schulkonferenz der Städt. Brüder-Grimm-Schule gem. § 76 Schulgesetz NRW	Fachbereich 3
	Antragsverfahren bei der Bezirksregierung Düsseldorf hinsichtlich Umzug einer Schule einleiten	Fachbereich 3
2023 bis Aug. 2025	Bau des Schulgebäudes und der 2fach-Sporthalle	Service Immobilien

Ratsherr Dammer erläutert den Antrag seiner Fraktion. Man halte es für äußerst unglücklich, dass die im Ortskern verbleibende Schule eine Bekenntnisschule sei. Zudem halte man den geplanten Standort des Schulneubaus auf dem Areal Böhler II für ungeeignet. Der Standort an der Oststraße sei besser geeignet. Grundsätzlich sei man bereit, die Entscheidung über den Erwerb des Grundstückes heute zu treffen, möchte jedoch die zukünftigen Standorte der Schulen erst in einer Sondersitzung des Ausschusses für Schule und Sport festlegen. Aus diesem Grund habe man die Teilung des Beschlussvorschlages beantragt.

Ratsherr Kräling erklärt für die CDU-Fraktion, dass man dem Beschlussvorschlag der Verwaltung vollumfänglich folgen könne. Man habe erheblichen zeitlichen Druck. Eine weitere Vertagung würde dazu führen, dass man nicht rechtzeitig zum Schuljahresbeginn 2025/26 fertig sein werde. Dieses Ziel sei schon ambitioniert genug.

Ratsherr Peters erklärt, dass die Beratung im Ausschuss Schule und Sport nicht ausreichend gewesen wäre. Grundsätzlich wäre auch der Ankauf eines anderen Grundstückes in Buderich möglich gewesen. Man könne sich trotzdem mit dem Grundstück auf dem Areal Böhler II zufriedengeben, auch wenn dieses nicht optimal sei. Es habe den Anschein, dass das Schulgrundstück ein Restgrundstück sei.

Für die FDP-Fraktion erklärt Ratsherr Jörgens, dass man ebenfalls der Beschlussvorlage folgen könne. Die Darstellung der Schülerströme durch StVD'in Piegeler sei noch einmal wichtig gewesen. Die Entscheidung heute sei folgerichtig und die Beratung im Vorfeld völlig ausreichend.

Ratsfrau Kohn erklärt für die SPD-Fraktion, dass man dem Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen folgen werde. Es seien einfach noch zu viele Fragen offen. Die Vergangenheit habe gezeigt, dass die Prognosen fast immer fehlerhaft waren. Reichen tatsächlich 2 Züge zusätzlich für Büderich aus oder müsse man in ein paar Jahren feststellen, am Bedarf vorbei gehandelt zu haben. Eventuell benötige man am Ende eine vierte Grundschule für Büderich.

Ratsherr Schmoll betont, dass die Diskussion um den Neubau der Schule lange genug geführt wurde. Er halte den Standort am Areal Böhler II für optimal, zudem der Büdericher Süden noch wachse, sowohl wirtschaftlich als auch in Bezug auf Wohneinheiten. Er werde für die Beratungsvorlage stimmen. Allerdings halte er den Bau einer Clusterschule für wünschenswert.

Ratsherr Becker stellt sich ebenfalls die Frage, ob nicht eine vierte Grundschule für Büderich nötig werden könne. Ansonsten halte er die Beschlussvorlage für nachvollziehbar.

Erster Beigeordneter Maatz betont, dass das Genehmigungsverfahren für eine zusätzliche Grundschule deutlich umfangreicher ausfallen werde. Die Bezirksregierung Düsseldorf werde vor allem die Reduzierung der Zügigkeiten an den vorhandenen Standorten nicht akzeptieren, da diese dazu führen können, dass bei wieder sinkenden Schülerzahlen die Schulen in ihrem Bestand bedroht seien. Auch das Thema Lehrerversorgung trage nicht dazu bei, an eine Genehmigung zu glauben.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes unterstützt den vorliegenden Antrag. Sie plädiere dafür, den Beschluss für das Grundstück heute zu fassen und die Standorte später zu bestimmen. Sie halte das Grundstück an der Böhlerstraße für ungeeignet als Schulstandort und favorisiere das Grundstück an der Oststraße.

Der Technische Beigeordnete Assenmacher berichtet, dass der Wettbewerb für das Areal Böhler II völlig transparent und gut abgelaufen sei.

Ratsherr Becker fragt, ob es geplant sei, den alten Standort der Brüder-Grimm-Schule aufzugeben, wenn diese zum Areal Böhler II umgezogen sei oder ob die St.-Mauritius-Schule diese Räumlichkeiten mitnutzen könne.

Erster Beigeordneter Maatz antwortet, dass die Machbarkeitsstudien ergebnisoffen durchgeführt würden. Eine mögliche Variante könne sein, dass die Nutzung durch die St.-Mauritius-Schule erfolge.

Abschließend wolle er noch darauf hinweisen, dass auch beim Umzug der Brüder-Grimm-Schule in Bezug auf Cluster, Gebäudestruktur und ähnliches ein großer Gestaltungsspielraum bestehe. Jedoch müsse den Ausschüssen klar sein, dass die Pädagogik zu den inneren Schulangelegenheiten gehöre und nicht in die Zuständigkeit des Schulträgers falle.

Nach weiterer intensiver Diskussion lässt der Vorsitzende Ratsherr Damblon den Ausschuss für Schule und Sport zunächst über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen abstimmen.

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU (7)		7	
Bündnis 90 / Die Grünen (4)	4		
FDP (2)		2	
SPD (2)	2		
UWG/Freie Wähler (1)		1	
Die Fraktion (1)	1		
Gesamt (17)	7	10	

Der Antrag ist somit mehrheitlich abgelehnt.

Im Anschluss daran lässt er über die Beschlussvorlage der Verwaltung abstimmen. Diese wird mehrheitlich angenommen.

2.1 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zum TOP 2

Diskussion und Abstimmung wurde unter TOP 2 geführt.

3 Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

4 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

5 Bericht der Verwaltung

Dr. Saturra berichtet von den Stellungnahmen der Stadt im Rahmen der schriftlich durchgeführten Antragskonferenzen zu den geplanten Stromleitungstrassen A-Nord und Ultranet (Vorhaben 1 und 2 BBPIG). Die Verwaltung habe fortwährend in den Sitzungen des Rates, des Hauptausschusses oder des Planungsausschusses über den Fortgang der Genehmigungsverfahren für den Konverter und die zugehörigen Stromleitungstrassen berichtet.

Zuletzt sei im HFWA am 24.06.2021 mit einer ausführlichen Informationsvorlage über die damaligen Entscheidungen der Bundesnetzagentur zur Festlegung der Trassenkorridore für die Stromleitungen A-Nord (von Emden bis Osterath) und Ultranet (von Osterath bis Philippsburg) informiert worden. In diesen Verfahren habe die Stadt am 05.02.2020 und am 14.08.2020 jeweils ausführliche schriftliche Stellungnahmen abgegeben, die zuvor in den politischen Gremien beschlossen worden waren.

Schon damals habe Amprion angekündigt, nach diesen Entscheidungen die nächsten Verfahrensschritte einzuleiten und die nun folgenden Planfeststellungsanträge zu stellen. Dies sei zwischenzeitlich geschehen; Amprion habe im Herbst letzten Jahres die Planfeststellungsverfahren für die beiden genannten Stromtrassen eingeleitet, indem es die entsprechenden Antragsunterlagen bei der Bundesnetzagentur eingereicht habe. Der nächste Schritt in diesen jeweiligen Verfahren sei die Durchführung sogenannter Antragskonferenzen, in denen die Antragsunterlagen vorgestellt würden. Diese

Konferenzen (in Präsenz) waren dann auch für Dezember 2021 zunächst anberaumt, seien dann aber wegen der Corona-Pandemie abgesagt und ins schriftliche Verfahren überführt worden.

Im Rahmen dieser schriftlichen Verfahren konnte die Stadt die Ausführungen, die sie ansonsten in den Präsenzterminen mündlich vorgetragen hätte, schriftlich einreichen. Dies sei im Rahmen der vorgegebenen Fristen Mitte Januar dann auch passiert. In den kurzen Stellungnahmen habe die Stadt noch einmal das zusammenfassend vorgetragen, was sie in den eingangs genannten schriftlichen Stellungnahmen damals schon ausführlich ausgeführt habe. Die aktuellen schriftlichen Stellungnahmen werden dem Protokoll dieser Sitzung als Anlagen beigelegt.

6 Termin der nächsten Sitzung

Ausschuss für Planung und Liegenschaften am 09.02.2022

Ausschuss für Schule und Sport am 23.03.2022

7 Verschiedenes

Ratsherr Trautmann fragt, ob die in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 07.09.2021 avisierten Nachverhandlungen mit dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) wegen des Stützpunktes Am Eisenbrand durch die Verwaltung vorgenommen worden seien.

StVD'in Piegeler bestätigt dies, muss jedoch einräumen, die sie ohne Erfolg verhandelt habe. Die Verträge des DFB seien deutschlandweit identisch. Entweder man akzeptiere die Bedingungen des DFB oder dieser suche sich andere Vertragspartner. Hier habe man zugunsten des ansässigen Sportvereins FC Büberich und der Kinder entschieden und die Vertragsbedingungen des DFB akzeptiert.

Meerbusch, den 4. Februar 2022

Werner Damblon Jonas Kräling

Holger Wegmann
Schriftführer